STERNENKINDER Gedenkstätte und Bestattungsmöglichkeit in Dogern

sie werden leuchten wie die Sterne - immer und ewiglich.

Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die mit einem Gewicht von weniger als 500 Gramm vor, während oder nach der Geburt versterben. Laut Bestattungsrecht in Baden-Württemberg muss auch Eltern von Kindern unter 500 Gramm zugestanden werden, ein Kind bestatten zu dürfen.

Der poetischen Wortschöpfung liegt die Idee zugrunde, Kinder zu benennen, die "den Himmel/die Sterne erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften".

Hieraus entstanden der Gedanke und Wunsch, ein sogenanntes Sternenkinderfeld mit Gedenkstätte und Bestattungsmöglichkeit auf dem Friedhof in Dogern zu gestalten und somit einen Ort der Trauer für Eltern und Angehörige von Sternenkindern anzubieten.

Im Dezember 2015 hat die Gedenkstele nun auf dem Friedhof in Dogern, unter dem Schutz des großen Kirschbaums, einen schönen Platz gefunden.

Um das Denkmal herum besteht die Möglichkeit, kleine Andenken, Blumen oder Kerzen abzulegen bzw. abzustellen.



Bedeutung der Stele:

Oberer Kopf in den Himmel strebend - Symbol für die erhobenen geöffneten Arme

Ornamente:
Sterne mit Schweif – Symbol für die Kinder
Nute – Symbol für den Weg
Schmetterlinge – Symbol für die Seelen der Kinder

Für die Bestattungen von Sternenkindern ist ebenfalls ein Platz unter dem großen Kirschbaum vorgesehen. Die Gräber sind anonym – sie dürfen nicht bepflanzt werden und sollen weiterhin als Rasenfläche in Erscheinung treten.

Für die Bestattung eines Sternenkindes fällt seitens der Gemeinde Dogern pauschal eine Gebühr von 80,00 EUR einschließlich Grabgebühr an.

Bitte erkundigen Sie sich, welche weiteren Kosten beim Bestattungsinstitut anfallen (z. B. für Überführung,...).

Auch wenn Ihr Kind nicht bestattet werden konnte, weil es z.B. länger zurückliegt oder es andere Gründe dafür gab, können Sie die Stele auf dem Friedhof nutzen, um in besonderer Weise Ihrem Kind zu gedenken.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.dogern.de